

Abschlussstagung Kolleg „Wandel der Arbeitswelt“

12. – 14. Dezember 2019, Institut für Zeitgeschichte, München

Donnerstag, 12. Dezember

15.15 Uhr

Begrüßung (Andreas Wirsching, IfZ-Direktor; Kollegsprecher Stefan Berger, ISB Bochum; Jens Becker, Leiter Referat Promotionsförderung der Hans-Böckler-Stiftung)

15.30 Uhr:

Innovationen.

Traditionelle Industrien zwischen Automatisierung und Mikroelektronik

Referent*innen:

Torben Möbius (Bielefeld): Von der ökonomischen Konkurrenz zum politischen Konflikt: Vergleichspraktiken in der deutschen und amerikanischen Eisen- und Stahlindustrie 1870-1940

Malte Müller (München): Montanindustrielle Welten im Umbruch. Der Wandel von Arbeit in der Stahlindustrie des Ruhrgebiets zwischen den 1960er und 1980er Jahren

Moritz Müller (Bochum): ‚Die Robbys kommen‘. Die IG Metall und die Durchsetzung der Mikroelektronik in den 1970er und 1980er Jahren

Kommentar: **Martina Heßler (Darmstadt)**

Moderation: **Stefan Berger (Bochum)**

17.30 Uhr Pause

18 Uhr

Keynote

Lutz Raphael (Trier)

Geschichte(n) deutscher Arbeitswelten in Zeiten von Deindustrialisierung und Globalisierung. Methodische und theoretische Herausforderungen angesichts globaler Problemlagen und nationaler Handlungsbezüge

Ca. 19.30 Uhr Empfang im Institut

Freitag, 13. Dezember

9 Uhr:

Arbeit, Arbeit, Arbeit?

Arbeitnehmerbewusstsein und Wissenspolitik im Strukturwandel

Referent*innen:

Mario Boccia (München): Belegschaften in der Automobilindustrie zwischen Boom und Krise. Das Beispiel BMW

Jan Kellershohn (Bochum): Der Wille zur Umstellung. Strukturwandel, Wissenspolitik und die Anthropologie der Arbeit, 1956-1980

Kommentar: **Kim Priemel (Oslo)**

Moderation: **Winfried Süß (Potsdam)**

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

Diskrepanzen

Reichtum, Armut, Arbeitslosigkeit in der Nachkriegszeit

Referent*innen:

Ronny Grundig (Potsdam): Vermögen vererben: Praktiken und Politiken in der Bundesrepublik und Großbritannien (1945–1990)

Katharina Täufert (Bochum): Arbeit für alle? Die Rolle des Deutschen Gewerkschaftsbundes in den Auseinandersetzungen um Arbeitslosigkeit und Armut, 1972-1998

Sindy Duong (Berlin): Genese und Zukunft der Akademikerarbeitslosigkeit. Wissen, Kontroversen, Praktiken, 1967–1990

Kommentar: **Stephan Lessenich (München)**

Moderation: **Frank Bösch (Potsdam)**

13 Uhr Mittagessen im Institut

14 Uhr

*„Reih dich ein in die Arbeiterinnen Einheitsfront?“
Arbeit und Geschlecht in der DDR*

Referent*innen:

Henrike Voigtländer (Potsdam): Geschlecht, Sexualität und Herrschaft im Betriebsleben der DDR-Industrie von Mitte der 1960er bis Ende der 1980er Jahre

Jessica Elsner (Potsdam): Arbeitsverhältnisse, Geschlecht und soziale Ungleichheit im Automobilbau Ostdeutschlands - das Automobilwerk Eisenach (AWE) seit den 1970er Jahren

Kommentar: **Dierk Hoffmann (Berlin)**

Moderation: **Christoph Lorke (Münster)**

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

*Gleichberechtigung im Berufsleben?
,Weibliche Arbeit', Frauenbewegung und Gewerkschaften*

Referent*innen:

Manuela Rienks (München): Tante Emma macht jetzt Teilzeit. Arbeitswelten von Verkäuferinnen in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1996

Mandy Stalder-Thon (Bochum): Das Verhältnis zwischen Neuer Frauenbewegung und den Gewerkschaften

Kommentar: **Maren Möhring (Leipzig)**

Moderation: **Sebastian Voigt (München)**

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Neuhauser Augustiner

Samstag, 14. Dezember

9 Uhr

*„Der Kollege spricht türkisch“
Migration und Arbeit nach dem Wirtschaftswunder*

ReferentInnen:

Stefan Zeppenfeld (Potsdam): Beschäftigung nach der „Gastarbeit“. Türkische Arbeitswelten in West-Berlin seit den 1960er Jahren

Laura Lademann (München): Integration durch Arbeit? Berufsqualifikationsmaßnahmen für MigrantInnen der 2. Generation in den 1970er und 80er Jahren in der Bundesrepublik Deutschland

Lisa Hilbig (Göttingen): "Weiblich, migrantisch, prekär? - Arbeit und Migration im Einzelhandel in der Bundesrepublik seit den 1970er Jahren."

Kommentar: **Helen Schwenken (Osnabrück)**

Moderation: **Andreas Wirsching (München)**

11 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Abschlusskommentar mit Diskussion

Dietmar Süß (Augsburg)

13 Uhr Mittagsimbiss / Ende der Tagung